

Liebe Expowal-Gäste,  
liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Wer den Blick hebt, sieht keine Grenzen.“ Diese Weisheit aus Japan ist mir ein hilfreicher Fingerzeig für den Start in und den Weg durch in das Neue Jahr 2012. Hilfreich deshalb, weil er meinen Blick und damit meine Sicht in eine Richtung lenkt, die ich vielfach übersehe: Nach oben.

„Nach oben“ meint: Zu dem hin, der über unserem Leben steht – und uns bewahren möchte. Zu dem hin, der auf allen Wegen auch neben uns steht – und uns stärken möchte. Zu dem hin, der sogar unter uns steht – um uns aufzufangen, wenn wir fallen sollten. Zu dem Ewigen und Allmächtigen. Zu der großen Liebe hinter unserem Leben.

Gerade in den zurückliegenden Monaten ist so viel von Grenzen die Rede gewesen. Und das ja auch zu Recht, weil es diese Grenzen gibt. Grenzen, die einengen, beschränken, klein machen. Grenzen des Wachstums. Grenzen der Sicherheit. Grenzen der Freiheit. Grenzen der Gelassenheit. Wer darauf schaut, der wird sich nur „begrenzt“ auf das Neue Jahr 2012 freuen können.

„Wer aber den Blick hebt...“ – der sieht „mehr“. Und weiß sich darum nicht allein. Weder von Gott verlassen, noch von Menschen. Weder von Mut verlassen, noch von Zuversicht.

Darum ist es mein Wunsch und meine Bitte für Sie: Heben Sie den Blick! Für Ihren Start in das Neue Jahr 2012. Und dann auch immer wieder auf Ihrem Weg durch das Jahr 2012.

„Wer den Blick hebt, sieht keine Grenzen.“ - Dietrich Bonhoeffer, der aufgrund seines Widerstandes gegen das Hitler-Regime ins KZ gesteckt wurde, hatte diesen Blick selbst dann noch, als ihm sein gewaltsamer Tod bereits vor Augen stand. Mit dieser „Sicht“ schrieb er zu Silvester 1944 aus seiner Gefängniszelle heraus an seine Eltern und seine Verlobte:

„Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben,  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.“

Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Heino Masemann  
Leitender Pastor im Expowal